

Anhang zu §§ 2, 3, 5, 6, 11-17

Fachbereich 05

Theaterwissenschaft (BF)

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2)

Über die Regelungen von § 2 Abs. 2 hinaus wird vorausgesetzt, dass die Studierenden über ausreichende Sprachkenntnisse in einer weiteren modernen Fremdsprache (vorzugsweise Französisch oder Italienisch) oder Latein verfügen, die zur Lektüre und zum Verständnis fremdsprachiger Quellen- und Fachliteratur befähigen.

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (Leistungspunkte/Semesterwochenstunden)

Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichem Gesamtumfang (SWS) teilzunehmen (§ 6 Abs. 1):

Gesamtumfang: 33-37 SWS, davon

Pflichtlehrveranstaltungen: 31 SWS

Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 6 SWS bzw. 2 SWS + Praktikum/Exkursion

Insgesamt sind 60 Leistungspunkte zu erwerben (§ 6 Abs. 2 Nr. 1).

2. Modulplan

Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

Modul I	Medien- und Kulturanalysen [Media and Cultural Analyses]						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Medien- und Kulturanalysen	VL	1 (2)	P	2 SWS	69h	3 LP	
Lektürekurs	Ü	1 (2)	P	2 SWS	69h	3 LP	
Grundlagen wiss. Arbeitens	Ü	2 (2)	P	1 SWS	49,5h	2 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	--						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	--						
Modulprüfung	Klausur (unbenotet, 60 min)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							

Studierende

- lernen ausgewählte Themenfelder der Medien- und Kulturanalyse kennen;
- können einschlägige Medien- und Kulturbegriffe sowie weitere Fachbegriffe darstellen und einordnen;
- sind zur eigenständigen, kritisch-reflexiven Lektüren wissenschaftlicher Texte befähigt;
- entwickeln erste Ansätze zu eigenständigen Analysen medialer und kultureller Phänomene;
- können die Spezifik wissenschaftlicher Analysen und Argumentationen herausarbeiten;
- sind mit verschiedenen wissenschaftlichen Denkstilen vertraut und
- entwickeln ein allgemeines Verständnis wissenschaftlicher Texte
- erlernen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Modul II	Ästhetik und Analyse des Gegenwartstheaters <i>[Aesthetics and Analysis of Contemporary Theatre]</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Analysemethoden der Theaterwissenschaft (Winter)	S	1 (2)	P	2 SWS	99h	4 LP	
Sehen - Wahrnehmen - Beschreiben (Winter)	Ü	1 (2)	P	1 SWS	19,5h	1 LP	
SLS zu Sehen - Wahrnehmen - Beschreiben (Winter)	SLS	1 (2)	P	1 SWS	19,5h	1 LP	
Analysemethoden der Theaterwissenschaft (Sommer)	S	2 (1)	P	2 SWS	99h	4 LP	
Sehen - Wahrnehmen - Beschreiben (Sommer)	Ü	2 (1)	P	1 SWS	19,5h	1 LP	
SLS zu Sehen - Wahrnehmen - Beschreiben (Sommer)	SLS	2 (1)	P	1 SWS	19,5h	1 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht in der Ü Sehen – Wahrnehmen – Beschreiben (Winter/Sommer) sowie in den zugehörigen SLS						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	--						
Modulprüfung	Hausarbeit nach Abschluss aller Modulveranstaltungen						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Studierende							
<ul style="list-style-type: none"> • erhalten einen Überblick über unterschiedliche methodische Zugänge zur Analyse des Gegenwartstheaters und können diese gegenstandsbezogen auswählen und anwenden; • sind in der Lage, die Vielfalt gegenwärtiger Theaterformen und ästhetischer Tendenzen einzuordnen und zu beschreiben; • entwickeln ein kritisches Bewusstsein für die Spezifik von Theater als Gegenstand; • können Wahrnehmungseindrücke versprachlichen und Analysemethoden anwenden und mit weiterführenden Fragestellungen verknüpfen. 							

Modul III	Theatergeschichte und -historiographie <i>[Theatre history and historiography]</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						

Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Perspektiven auf Theatergeschichte (Winter)	VL	3(4)	P	2 SWS	69h	3 LP
Theaterbegriffe, Theatergeschichte(n) (Winter)	PS	3(4)	P	2 SWS	69h	3 LP
Perspektiven auf Theatergeschichte (Sommer)	VL	4(3)	P	2 SWS	69h	3 LP
Theaterbegriffe, Theatergeschichte(n) (Sommer)	PS	4(3)	P	2 SWS	69h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	--					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	--					
Modulprüfung	Klausur nach Abschluss aller Modulveranstaltungen (45 min)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Studierende						
<ul style="list-style-type: none"> • können theater- und kulturgeschichtliche Zusammenhänge entfalten; • sind in der Lage, theaterwissenschaftliche Arbeitsfelder und Gegenstandsbereiche zu identifizieren und zu beschreiben; • erlernen, historiographische Methoden problemorientiert zu reflektieren; • erwerben die Kompetenz, theaterhistorische Quellen unter Verwendung theaterwissenschaftlicher Terminologie zu analysieren und zu interpretieren. 						

Modul IV	Künste – Kulturen – Kontexte <i>[Arts, Cultures, Contexts]</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Theatralität – Performativität – Medialität	S	3 (3)	P	2 SWS	129h	5 LP
Berufsfelder der Theaterwissenschaft	Ü	4 (3)	P	2 SWS	69h	3 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht in der Übung.					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	--					
Modulprüfung	Hausarbeit im Seminar					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						

Studierende
<ul style="list-style-type: none"> • werden dazu befähigt, kunst-, medien- und kulturtheoretischer Texte zu lesen und zu analysieren sowie auf ästhetische Phänomene und Kontexte anzuwenden; • können kulturtheoretische Positionen kritisch reflektieren; • sind in der Lage, interdisziplinäre Bezüge herzustellen und verschiedene mediale und kulturelle Kontexte miteinander zu verknüpfen; • erhalten Orientierung und Überblick in Bezug auf Berufsfelder der Theaterwissenschaft.

Modul V	Perspektiven auf Theater und Performance <i>[Perspectives on Theatre and Performance]</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	P						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	12 LP = 360 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	2 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Perspektiven auf Theater und Performance	VL	5 (6)	P	2 SWS	69h	3 LP	
Fokus Gegenwart	S	5 (6)	P	2 SWS	99/129h*	4/5 LP*	
Fokus Geschichte	S	6 (5)	P	2 SWS	99/129h*	4/5 LP*	

Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:

Anwesenheit	--
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3
Studienleistung(en)	--
Modulprüfung	Hausarbeit in einem der beiden Seminare. *Die Anzahl der zu erreichenden Leistungspunkte (und der veranschlagten Selbstlernzeit) in diesen Veranstaltungen ist abhängig davon, in welchem Seminar die Hausarbeit geschrieben wird.

Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen

Studierende
<ul style="list-style-type: none"> • erwerben Kenntnisse des Gegenwartstheaters und der Geschichte von Theater und Performance, können diese beschreiben und ihre Zusammenhänge entfalten; • werden dazu befähigt, künstlerische Praktiken, Strömungen und Inszenierungsformen von Theater und Performance einzuordnen und zu kontextualisieren; • sind in der Lage, ästhetische Phänomene und Fragestellungen mit Theorien und Diskursen theater- und kulturwissenschaftlicher Forschung zu verknüpfen; • können selbständig wissenschaftliche Fragestellungen entwickeln und bearbeiten und dabei Methoden der Recherche und Analyse anwenden.

Modul VI-1	Künstlerische Praxis 1: Kulturjournalismus <i>[Artistic Practice 1: Cultural Journalism]</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	

Formate kulturjournalistischer Praxis	Ü	5 (6)	WP	4 SWS	138h	6 LP
Kritisches Schreiben und Publizieren	Ü	5 (6)	WP	2 SWS	39h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Modulveranstaltungen.					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	--					
Modulprüfung	Arbeitsproben (unbenotet)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Studierende						
<ul style="list-style-type: none"> • erlernen Grundfähigkeiten im kritischen Schreiben und Publizieren; • können unterschiedliche kulturjournalistische Formate identifizieren und diskutieren; • entwickeln und erproben adressat*innenorientierte Schreibstile; • werden dazu angeleitet, professionelle Netzwerke aufzubauen. 						

Modul VI-2	Künstlerische Praxis 2: Praktikum <i>[Artistic Practice 2: Internship]</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte	
Praktikum	Pr	5 (6)	WP	--	180h	6 LP	
Netzwerk und Profil	Ü	5 (6)	WP	2 SWS	39h	2 LP	
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:							
Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Modulveranstaltungen.						
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3						
Studienleistung(en)	--						
Modulprüfung	Praktikumsbericht (unbenotet)						
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen							
Studierende							
<ul style="list-style-type: none"> • sind in der Lage, sich selbstständig einen Praktikumsplatz zu organisieren; • können in einem studiengangrelevanten Bereich praktische Erfahrung sammeln und sich auf dem Arbeitsmarkt orientieren; • setzen sich reflektiert mit dem Berufsalltag auseinander; • werden dazu angeleitet, professionelle Netzwerke aufbauen; • erlernen, Kompetenzprofile zu erstellen; • erlangen die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Beschreibung von Kultur- und Medienpraxis; • bauen ihre Teamfähigkeit aus und erweitern ihre Präsentationsfähigkeiten. 							

Modul VI-3	Künstlerische Praxis 3: Künstlerisches Forschen <i>[Artistic Practice 3: Artistic Research]</i>						[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP						
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h						
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester						

Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Künstlerisches Forschen	Ü	6 (5)	WP	4 SWS	138h	6 LP
Projektrecherche	SLS	6 (5)	WP	2 SWS	39 h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Modulveranstaltungen.					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	--					
Modulprüfung	Projektpräsentation (unbenotet)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Studierende <ul style="list-style-type: none"> • erlernen, künstlerische Forschungsfragen zu entwickeln; • erproben Verfahren des Recherchierens, Dokumentierens und Ausstellens; • bauen ihre dramaturgischen und konzeptionellen Kompetenzen aus; • sind in der Lage, wissenschaftliche und künstlerische Arbeitsbereiche miteinander zu verknüpfen; • bauen ihre Teamfähigkeit aus und erweitern ihre Präsentationsfähigkeiten. 						

Modul VI-4	Künstlerische Praxis 4: Exkursion <i>[Artistic Practice 4: Excursion / Study Trip]</i>					[Modul-Kennnummer]
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul	WP					
Leistungspunkte (LP) und Arbeitsaufwand (workload)	8 LP = 240 h					
Moduldauer (laut Studienverlaufsplan)	1 Semester					
Lehrveranstaltungen/ Lernformen	Art	Regelsemester bei Studienbeginn WiSe (SoSe)	Verpflichtungsgrad	Kontaktzeit (SWS)	Selbststudium	Leistungspunkte
Exkursion	Exk	6 (5)	WP	180h	--	6 LP
Exkursionsübung	Ü	6 (5)	WP	2 SWS	39h	2 LP
Um das Modul abschließen zu können sind folgende Leistungen zu erbringen:						
Anwesenheit	Es besteht Anwesenheitspflicht in allen Modulveranstaltungen.					
Aktive Teilnahme	gemäß § 5 Abs. 3					
Studienleistung(en)	--					
Modulprüfung	Portfolio (unbenotet)					
Qualifikationsziele/Lernergebnisse/Kompetenzen						
Studierende <ul style="list-style-type: none"> • werden darin geschult, Studienreisen zu konzipieren und zu organisieren; • werden dazu angeleitet, professionelle Netzwerke aufzubauen; • sind in der Lage, die Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Praxis zu reflektieren; • erlernen, akademisches Wissen für eine breite Öffentlichkeit aufzubereiten und zu vermitteln; • bauen ihre Teamfähigkeit aus und erweitern ihre Präsentationsfähigkeiten. 						

Legende:

LP	= Leistungspunkt
P	= Pflichtlehrveranstaltung
PS	= Proseminar
S	= Seminar
SLS	= Selbstlernseminar
SWS	= Semesterwochenstunden
VL	= Vorlesung
WP	= Wahlpflichtveranstaltung
Ü	= Übung

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch.

3. Leistungen zur aktiven Teilnahme

Von den Dozierenden können unbenotete Leistungen für die aktive Teilnahme bestimmt werden, i.d.R. geschieht dies in der ersten Sitzung. Diese Leistungen müssen in der laufenden Vorlesungszeit erbracht werden. Die aktive Teilnahme kann u.a. der individuellen Leistungskontrolle und der Einübung von Prüfungssituationen dienen und ist die Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.

Als Leistungen für die aktive Teilnahme gelten:

- Kurzreferat (15–30 Minuten)
- Textmoderation
- Protokoll (bis zu 2 Seiten)
- Empirische Aufgabe (Vorstellung in 15–20 Minuten)
- oder andere Leistungen in vergleichbarem Umfang

C. Mündliche Ergänzungsprüfung

Für alle schriftlichen Prüfungsleistungen in allen Modulen des Faches Theaterwissenschaft gilt, dass auf Antrag eine mündliche Ergänzungsprüfung gemäß § 13 Abs. 5 stattfinden kann. Der Antrag auf Ergänzungsprüfung ist innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Prüfungsergebnisse schriftlich bei der bzw. dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses einzureichen